



STADT WOLGAST (Vorpommern)

DER BÜRGERMEISTER

Stadt Wolgast, PF 1140, 17431 Wolgast (Burgstraße 6, 17438 Wolgast)

ARGE B111 OU Wolgast
c/o BDC Dorsch Consult
Ingenieurgesellschaft mbH
z.Hd. Herrn Kolbe
Semlowerstraße 13

18439 Stralsund

Auskunft erteilt:
Frau Kunde
Dienststelle/Zimmer:
Bauamt / Zi. 503
Durchwahl: (03836)251-190
Fax: (03836)251-4190
e-mail: kati.kunde@wolgast.de

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom:

Unsere Zeichen:
60 / 651.21 / Kun

Datum:
18.04.2007

PA: 18.04.07

B 111 Ortsumgehung Wolgast

hier: Termin zur OU bei der Stadt Wolgast am 20.03.2007

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Kolbe,

Bezug nehmend auf das am 20.03.2007 im Sitzungssaal der Stadt Wolgast stattgefundene Gespräch zur OU Wolgast mit den Vertretern des SBA (Herrn Dimazcek und Herrn Freitag) sowie dem Bürgermeister der Stadt Wolgast, möchte ich Ihnen – in Abänderung zu der Stellungnahme vom 29.01.2007 – ergänzend mitteilen, dass bei den Wirtschaftswegen im Bereich Mahlzow der zur Kompostieranlage führende, auf dem Flurstück 205/1, Flur 1, Gem. Wolgast Mahlzow befindliche, Weg (Wirtschaftsweg 1) in einer Breite von 4,50 m auszubauen wäre.

Wie Sie den anliegenden Unterlagen, der bei dem o.g. Gespräch ebenfalls anwesenden Marktfrucht GbR, entnehmen können, existiert in deren Fuhrpark mindestens eine Maschine, welche eine Breite von 3,90 m aufweist (Mähdrescher CLAAS 586 LEXION 580). Um zu beiden Seiten auf dem Brückenbauwerk und auf das Brückenbauwerk hinauf entsprechende Rangierabstände zu haben, müsste die Fahrbahn auf dem Bauwerk und auf das Bauwerk hinauf also mindestens eine Breite von 4,50 m aufweisen. Aber auch für normale Ackerschlepper, welche die Zulassung für eine Zwillingsbereifung besitzen (siehe Zulassung Nr. BR484981) wäre die normale Regelbreite von 3,50 m zu schmal, da die Zulassung aussagt, dass sich die Breite des Fahrzeugs durch die Zwillingsbereifung auf 3,40 m erhöht.

Wie Sie den ebenfalls von der Marktfrucht GbR eingereichten Pacht- und Flächentauschunterlagen entnehmen können, sind im Bereich südlich der heutigen B111 zahlreiche Flurstücke gepachtet bzw. durch Flächentausch landwirtschaftlich genutzt, welche lediglich über die hier in Rede stehenden Wirtschaftsweg 1 + 2 erreichbar und bewirtschaftbar sind. Um auch zukünftig die Bewirtschaftung dieser Flächen durch die landwirtschaftlichen Betriebe mit der bereits jetzt vorhandenen Technik sicher zu stellen, bitte ich um Ausbau der Fahrbahn auf dem Brückenbauwerk in einer Breite von 4,50 m. Es muss weiterhin sichergestellt sein, dass das betreffende Bauwerk für eine Belastung bis zu 40 Tonnen ausgelegt ist.

Des weiteren wurde besprochen, dass zu prüfen ist, ob im Austausch zum zweiten Brückenbauwerk (im Bereich des Wirtschaftsweges 2, Flurstück 135, Flur 1, Gem. Mahlzow) ein parallel zur neuen B111 verlaufender befestigter Feldweg durch das SBA angelegt werden kann, welcher ausgehend vom zur Kompostieranlage führenden Wirtschaftsweg 1 (hinter dem Brückenbauwerk) zum Wirtschaftsweg 2 führt, so dass der durch die neue B11 abgehängte Teil dieses Wirtschaftsweges 2

Kommunikationsleitungen:

Telefon: (03836) 251 - 0 (Rathaus)
Telefax: (03836) 251 - 100 (Rathaus)
E-Mail: info@wolgast.de
Internet: www.wolgast.de

Öffnungszeiten:

Mo	9.00 - 12.00 Uhr	
Di	9.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 18.00 Uhr
Mi		
Do	9.00 - 12.00 Uhr	13.30 - 15.00 Uhr
Fr	9.00 - 12.00 Uhr	
	- sonst nach Vereinbarung -	

Bankverbindungen:

Deutsche Bank Wolgast	K.-Nr.: 2800423	BLZ: 13070000
Sparkasse Vorpommern	K.-Nr.: 371003032	BLZ: 15050500
Volksbank Wolgast	K.-Nr.: 2113350	BLZ: 13061008

USt-Id.Nr.: 085/144 025 16

mittels des neuen Feldweges weiterhin erschlossen und benutzbar bleibt. Ich bitte Sie diese Variante zu prüfen.

Der weitere – nicht öffentliche – Wirtschaftsweg, welcher durch die neue B 111 gekreuzt wird (Flurstücken 229, 228, 227, 225/1 und 220), soll gemäß der Besprechung am 20.03.2007 abgehängt und durch entsprechende Verkehrszeichen/Sperrvorrichtungen für den allgemeinen Verkehr gesperrt werden, um so nur noch für die landwirtschaftlichen Unternehmen selbst erreichbar zu sein.

Für die Fragen der Ausgleichsflächen bat die

Marktfrucht GbR

Drosselweg 8

17438 Wolgast

Ansprechpartnerin ist hier Frau Schulz, Tel.: 03836/202905.

noch einmal darum, möglichst frühzeitig beteiligt zu werden, so dass die Festlegung der Flächen wünschenswerter Weise in Zusammenarbeit mit diesem Betrieb erfolgen kann. Erfahrungswerte haben hier gezeigt, dass das Unternehmen oft besser Restflächen oder Flächen mit landwirtschaftlich weniger wertvollem Boden für Kompensationsmaßnahmen benennen kann, so dass auch der wirtschaftliche Einschnitt für das Unternehmen so gering wie möglich gehalten wird.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



Rothbart
Bauamtsleiterin



2.7.d.A.